

Bezugspreis

Für Halle vierteljährlich 2,50 M., v. j. monatlicher Zustellung 2,75 M., durch den Post 3,25 M., ausl. Zustellungsgebühr. Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich: R. W. Dr. W. B. in g e r in Halle. Erscheinungstage von 10/4 bis 12/4 Uhr. (Herausgeber: Redaktion Nr. 2532. - Expedition Nr. 176.)

Saale-Beitung. Siebenunddreißigster Jahrgang.

Anzeigen werden die Spaltenzeile oder deren Raum mit 30 Pfg. ... Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.

Nr. 394. Halle a. d. Saale, Montag, den 24. August 1903.

Lord Salisbury

In dem kleinen Städtchen Gaisfeld hat auf seinem Schloß fern von dem Getriebe der politischen Streitigkeiten und Intrigen soeben ein Mann den letzten Kampf gekämpft der vormalig in seinem Leben dazu berufen wurde, die Geschicke der englischen Nation zu leiten und der ihr die Verantwortung auf die Beherzigung eines neuen Erbtells durch Stürme von Blut aber mit endlichen Erfolge gebracht hat.

geschäftsgewandten und erfolgreichen Chamberlain immer höher stieg, bis zum 12. Juli vorigen Jahres, wo sein Herz von Schlaganfall ergriffen wurde. In diese Zeit fällt die bedeutendste Periode des südafrikanischen Krieges - für England kein Ruhmesblatt seiner Geschichte - es hat den Hof der Welt gegen die englische Gewaltpolitik verunsichert. Das Diktier Grauanfänger hat dem Kabinette Salisbury's mit Aber er kann andererseits den Erfolg für sich geltend machen, daß er die südafrikanische "Frage" mit dem Schwert zum englischen Vorteil gelöst hat, wenn auch die Schwierigkeiten der Beherrschung der Buren immer weiter den Horizont der englischen Politik in Südafrika bedrohen werden.

Deutsches Reich.

Der Kaiser ist Sonnabend abends 11 Uhr in Wilhelmshöhe eingetroffen. Sonntag vormittag besuchte das Kaiserpaar mit dem Kronprinzen, den Prinzen Graf-Friedrich und Jordan, der Prinzessin Victoria Luise und den Herren und Damen der Umgebung den Gottesdienst in der Schlosskapelle. Später löste der Kaiser den Vortrag des Generalen von Tschirsky und Wügendorff und empfing den Generalintendanten von Hülse. Am Mittwochsabend beim Kaiserpaar waren geladen der Generalintendant von Hülse, General-Subintendant Lohr und der Erant von Monte Cassino in Italien mit einem Begleiter.

Der Wechsel im Reichsfinanzamt

heftigst heute selbst die Presse und man hat sich in seinem Urteil über ihn ziemlich einig. Als Führer v. Zielmann Anfang Juli 1897 zum Staatssekretär des Reichsfinanzamtes berufen wurde, fiel es ihm nicht leicht, den unangenehmsten Postenposten in Wollstein mit dem schwierigen und arbeitsreichen Amt des Reichsfinanzamtes zu verknüpfen, zumal nach der Umgestaltung der Reichsbehörden der Leiter des Reichsfinanzamtes zwar für möglich ist Geld zu sparen, aber im übrigen "nie zu sparen" hat. Mit Wöhe hat sich Führer v. Zielmann, das wird allgemein anerkannt, in das ihm bisher völlig fremde Gebiet der Reichsfinanz eingeleitet. Man kann wirklich nicht sagen, daß er als Reichsfinanzsekretär schöpferische und reformatorische Gedanken geäußert hat. Seine Maxime war: es wird halt fortgeführt! Dabei bemühte er sich einen unerschütterlichen Optimismus und äußerste Gelassenheit gegenüber aller Kritik im Reichstag. Mit dänischem Humor hat Abg. Richter einmal den Optimismus des ewig vernünftigen Reichsfinanzsekretärs in einer Entzweiung gezeichnet. In der Beurteilung der Finanzen hat sich Führer v. Zielmann nicht selten gründlich geäußert. Als im Jahre 1900 das zweite Budgetgesetz vorgelegt wurde, veränderte er, daß zu seiner Durchführung neue Steuern überaus nicht erforderlich sein würden, und als die Reichstag gleichwohl zur Deckung der Ausgaben neue Steuern, die Erhöhung der Bauxiten, den Lotteriestempel, die Schiffbauabgabe und die Schammwollsteuer in Vorschlag brachte, erklärte er, er wisse gar nicht, was er mit dem Gelde anfangen sollte, ließ sich aber im übrigen natürlich die Steuererhöhung gefallen. Der rote Optimismus des Reichsfinanzsekretärs ist von der tatsächlichen Entwicklung gründlich desavouiert worden. Die Reichsfinanzverhältnisse haben sich fortgesetzt verschlechtert. In jedem Jahr wurde das Budget größer und die Ausgaben immer schwerer, einmühsam das Gleichgewicht im Reichshaushalt zu bewahren. Mehrere Male wußte sich Staatssekretär Führer v. Zielmann auch von agrarischer Einseitigkeit fernzuhalten. Er hat wiederholt Zusammenkünfte mit den Herren von Hertel und Führer v. Wangenheim im Reichstag gehabt. Der Grund des Mindertrahs liegt in der verworrenen Lage der Reichsfinanz an und in der vor der Zeit liegenden Reichsfinanzreform. Ob sein Nachfolger, der bisherige konservative Bevollmächtigte zum Bundesrat Führer v. Stengel, dieser Aufgabe gewachsen sein wird, bleibt abzuwarten. Führer v. Stengel bezeichnet sich, ist als notwendig, daß das Reich in seinem eigenen Haushalt und eventuell in seiner eigenen Steuerkraft die Mittel finde, um die Schuldentilgung schneller als bisher durchzuführen. Er ist den Mitgliedern des Reichstages seit einer langen Reihe von Jahren bekannt; er hat alle Staatsarbeiten sowohl im Wesentlichen wie in den Kommissionen mitgemacht und sich als ein tüchtiger Staatskennner und auch geübter Redner gezeigt. Seine Ernennung wird in Süddeutschland, namentlich in Bayern, sehr angenehm begrüßt und dort die Freigabe ist der Mittelkraft der Reichsbehörden aufzuheben. Dieses föderalistische apostrophische Moment ist bei der Ernennung des Führer v. Stengel zum Nachfolger des Führer v. Zielmann keineswegs zu unterschätzen.

Die sächsischen Konservativen und das Reichstagswahlrecht

In einer Resolution gegen die linksnationalliberale "Dresd. Ztg." schreibt das "Vaterland", das offizielle Organ der konservativen Parteiorganisation in Sachsen: Wir glauben nicht nur im Ernst, daß sich das allgemeine, gleiche, direkte und geheime Wahlrecht, nachdem es dem Volke einmal verliehen ist, wieder zurückzunehmen läßt, sondern wir sind davon fest überzeugt: Sobald die sozialdemokratische Fraktion eine solche Erklärung haben wird, daß sich mit dem Reichstagswahlrecht nicht mehr regieren läßt, wird der Versuch gemacht werden, ihn durch eine Veränderung des Wahlrechts arbeitsfähig zu machen - oder es muß ohne ihn regiert werden. Über glaubt vielleicht die "Dresdener Ztg.", daß die Reichsverwaltung zu institutionen aufrückt, wenn die Mehrheit der Abgeordneten aus Sozialdemokraten besteht und die Mittel zur Fortführung der Geschäfte verweigert? - Vorläufig steht eine solche sozialdemokratische Mehrheit nicht in Aussicht. Gleichwohl ist es sicher, daß diese Mehrheit, die wahrscheinlich nie kommt, sich eben so betragen würde wie die jetzige Sozialdemokratie. Die Angliederung des konservativen Westes ist also ungewiss. Die Verantwortung der Fragen, durch die es demnach wird, liegt noch in so weitem Maße, daß es deshalb nicht ist, heute von Abschaffung des Reichstagswahlrechts als einer einmütigen einmütigen Entscheidung zu reden. Die Geschlossen aber mögen aber an Wichtigkeit zu reden. Immer weiter in grundsätzlicher Festschließung gegen den heutigen Staat fortzuschreiten und dadurch die Schuld an derzeitigen konservativen Anschlüssen auf sich zu laden.

Politisches.

Der "Vorwärts" teilt mit, daß sein verantwortlicher Redakteur Leib Sonnabend nachmittag verhaftet wurde wegen mit Reichstagsbeleidigung verbundenen großen Unflats, begangen durch den Kaiserstaatsrat. Am Morgen läßt es

Der Eingang zu Werner's Schuhmagazin

befindet sich

während des Umbaues
55 Grosse Ulrichstrasse 55,

im Hausflur.

Extra billige Räumungs-Preise.

Auf Triumphstiefel 10% Rabatt.

Führer durch Halle S.

und seine
Anatlichen und städtischen Einrichtungen und Anstalten.
Vorausgegeben

von
E. Gensmer und Dr. C. Fritsch,
Stadtverordn.

Mit 13 Vollbildern, großem Stadtplan, Karte der Umgegend u. s. w.
Oktav, 116 Seiten, eleg. gebunden 1 Mk., gebietet 60 Pf.
Sehr interessant auch für auswärtig wohnende Halleenser.
Sein landläufiger Führer mit zusammengefaßten oberflächlichen Angaben; autoritative Wohnanlagen über alle baulichen, wirtschaftlichen, kulturellen und sonstigen öffentlichen Anlagen und Einrichtungen von Männern der Wissenschaft und Verwaltung erheben das Wert zu einem Handbuch der Heimatkunde und Stadtgeschichte.
Otto Hendel Verlag, Halle S.

Grosser Ausverkauf

wegen Fortzug von Halle a. S.

10% Rabatt auf Zigarren, Zigaretten u. Tabake.

Die Güte und Preiswürdigkeit meiner Ware sind allgemein bekannt.

O. Kleinschmidt,

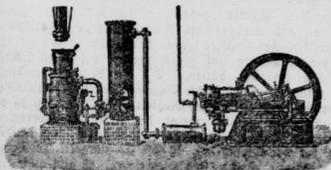
Halle a. S., Moritzwäner 14.

Gasmotoren-Fabrik Deutz

Zweigniederlassung Leipzig,
empfiehlt als billigste Betriebskraft:

Original-Otto-Motoren

in Verbindung mit
Saug-Generatormaschinen-Anlagen
in Grössen von 6-6000 P. S.



Bis zu
60%
Brennstoff-
Ersparnis
gegenüber
Dampfbetrieb.

Brennstoffkosten nur 2/3 - 2 Pfennige pro P. S. Stunde.
Hunderterte von Anlagen bereits in Betrieb!

**Benzin- Spiritus- Benzol-
Motoren, Lokomobile, Lokomotiven**
Sämtliche Motoren mit geringstem Verbrauch.
Ausarbeitung vollständiger Projekte kostenlos!

Zu den Käufertagen empfehle:

Vorzügl. Original-Moselweine von Mk. 0,70

Kaiser-Sekt, hochfein, Mk. 1,50

und Mk. 2,-

Feinsten Moselapfelwein, zuckerfrei, gesündestes Getränk,
- Alle Sendungen frei Haus. -
ärztlich empfohlen.

H. F. Neumeyer, Moselwein- u. Sekt-Kellerei.

Saarbrücken - Halle S., Landsbergerstr. 7, Fernruf 2873.

Dorotheenbad Gotha, mod. physikal. Mineral. Heilanst. Lebrun Magen-Darm-
krankh., Herz, Nieren, Nerven u. geschäd. Leiden (Verz. d. Wirbeln, Gelenkerkr.,
Mischbildung (Rheum., Spinal., Ka-O-Jones) Kinderkränk. etc. Hilts., Krupp, Grippe

Für den Einzelneil verantwortlich: Ernst Wöhrle in Halle.

Friedmann & Weinstock

Bankhaus.

Leipzigerstrasse 12.

Conto-Corrent- und Check-Verkehr.

An- und Verkauf von Wertpapieren.

Aufbewahrung und Verwaltung

(Couponstremung und Verlosungskontrolle etc.).

Stahlkammer (Safes werden zu constantesten Bedingungen vermietet).

HEINRICH LANZ, MANNHEIM.

Verkäufe:

1901-1915

1902-1916

Lokomobilen



Filiale: Berlin W. 8, Friedrichstrasse 136.

Dr. Schrader, Wiedeburg

Mil.-Vorh.-Anstalt, seit 1892 am

Fährstraße, Einj.-Examen

Ärztl., Prim., Sekund.-Examen

Ärztliche Abteil., erstl. Best. Prof.

Vericht über neueste glänzende Erfolge.

Zurückgekehrt.

Dr. Schomburg,

Spezialarzt für Haut- und

sexuelle Krankheiten.

Bis Mitte September

verreist.

Zahnarzt Kneisel.

5%
in Rab.-Marken.

Grutkrantz Schiefen
Zahnen
Kuppen,
nur diesjährige Muster,
empfeilt

Albin Hentze
Schmerzhafte
21.

Waldfgefäße

banerö, voll Bander, Gr. Hansstr. 12.

Gegen Magenleiden

ist Vorrath's Seidenschwein.

Seit 1. Okt. 1903, die 24. Jahre

erprobt, von vielen Ärzten mit

unübertroffenen Erfolge besonders

gegen Durchfall angewandt, im Ver-

gleich und vorzüglich und deshalb auch

ein guter Hausstrank

in Vorrath's Seidenschwein.

Seit 1. Okt. 1903, die 24. Jahre

erprobt, von vielen Ärzten mit

unübertroffenen Erfolge besonders

gegen Durchfall angewandt, im Ver-

gleich und vorzüglich und deshalb auch

ein guter Hausstrank

in Vorrath's Seidenschwein.

Seit 1. Okt. 1903, die 24. Jahre

erprobt, von vielen Ärzten mit

DAVID'S
MIGNON-
KAKAO

DE PEL. Mk. 1,00, 1,50, 2,00 u. 2,40
ist das feinste Fabrikat der Welt.
FR. DAVID SÖHNE, HALLE A. S.

DAVID'S
MIGNON-
SCHOKOLADE

p. 1/4 Pfd. Packet 40, 50, 60 Pfg.
ist das feinste Fabrikat der Welt.
FR. DAVID SÖHNE, HALLE A. S.

Prachtvollen Kaiser-Malossol-Kaviar.

Fetttriefenden Rhein- und Weserlachs.
Frischerger. Elb-Aale, Flundern, Sprotten, Bücklinge,
ger. Kiesenlachsheringe, neue marin. und Kollheringe,
neue Delikatessheringe in diversen Saucen, vornehmste Fabrikat.

Hochfeinen ital. und russ. Fleischsalat.

Täglich frisch garnierten Liptauer Käse,

echte französische Camemberts, Fromage de Brie,

Neufchateller, Chester, Roquefort etc.

Neue pommerse Gänsebrust.

Delikatess-Galantinen von Geflügel, Fasan, Ente, Truthahn.

Pariser Lachsschinken von unerreichter Zartheit,

hochfeinen gek. Hamburger Schinken,

westf. Krauenschinken und echte Prager Schinken.

Fleisch-Konserven für Reise, Jagd, Sport und Manöver,

nur erstklassige Fabrikate in denkbar grösster Auswahl,
empfehlen

Sprengel & Bink,

Inh.: Franz Sprengels Erben u. Oskar Klose,

Prompter Versand.

Halle. Druck und Verlag von Otto Deibel.

Mit 2 Beiliegern und Unterhaltungsblatt.